



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT

Jahresbericht

Balanced Smart Global

Fondsmanager:



RHEIN ASSET MANAGEMENT (LUX) S.A.

31. Dezember 2023

INHALT

JAHRESBERICHT 31.12.2023

Tätigkeitsbericht	3
Vermögensübersicht	9
Vermögensaufstellung	10
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	15
Balanced Smart Global I	17
Ertrags- und Aufwandsrechnung	17
Entwicklung des Fondsvermögens	18
Verwendungsrechnung	18
Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre	18
Balanced Smart Global R	19
Ertrags- und Aufwandsrechnung	19
Entwicklung des Fondsvermögens	20
Verwendungsrechnung	20
Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre	20
Balanced Smart Global N	21
Ertrags- und Aufwandsrechnung	21
Entwicklung des Fondsvermögens	22
Verwendungsrechnung	22
Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre	22
Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten	29
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	40

Hinweis für unsere Anleger

Namensänderung

Der Fonds wird per 1. April 2024 von Balanced Smart Global in SARA global balanced umbenannt.

TÄTIGKEITSBERICHT

AUSGANGSLAGE

Die Kombination aus hartnäckig hohen Inflationszahlen und einer robusten Konjunktur, zwang die Zentralbanken in den USA und Europa zu einer scharfen Wende in der Geldpolitik. Mit zehn Zinserhöhungen in Folge erhöhte die EZB den Leitzins auf 4,5 Prozent. Das höhere Zinsniveau belastete zunächst vor allem den Immobilienmarkt, wirkte sich im Laufe des Berichtsjahrs aber auch auf andere Wirtschaftssektoren aus. Das Wachstum verlangsamte sich und die Aussichten trübten sich zunehmend ein. Auch das unter einer Immobilienkrise leidende China litt unter rückläufigen Wachstumswerten. Aufgrund seiner starken Exportabhängigkeit zählt Deutschland zu den Schlusslichtern beim Wirtschaftswachstum unter den Industrienationen. Trotz des konjunkturellen Gegenwinds profitierten die Aktienmärkte, vornehmlich die Technologiewerte, von dem mit dem Thema KI verbundenen Kursfantasien. Die Rallye verlor erst im dritten Quartal zeitweise an Schwung. Spekulationen über mögliche Zinssenkungen führten dann zum Ende des Jahres zu einer weiteren Rallye, die neben den Technologieaktien auch noch weitere Sektoren erfasste. Aufgrund der Aussicht auf sinkende Zinsen waren auch US-Staats- und Bundesanleihen gefragt, weshalb die Renditen zurückgingen. Auch die Renditeaufschläge (Spreads) von risikoreicheren Anleihen reduzierten sich.

Das Jahr 2023 wird als ein sehr widersprüchliches Jahr in die Geschichte eingehen. Auf der einen Seite steht die politische und gesellschaftliche Entwicklung, die durch eine Reihe schrecklicher, kriegerischer und aufreibender Ereignisse geprägt wurde. Im Gegensatz hierzu haben sich die Kapitalmärkte rund um den Globus rein zahlenmäßig jedoch durchaus beachtenswert geschlagen. Denn trotz massivem geopolitischem Stress, trotz zeitweise heftigen, geldpolitischen Gegenwind sowie der anhaltenden Sorge um das Einknicken der volkswirtschaftlichen Dynamik in Richtung Rezession, verzeichneten die Aktienmärkte ein gutes, in einigen Bereichen sogar ein wirklich sehr gutes Jahr. Selbst die zwischenzeitliche Verunsicherung durch die Notlage nebst Übernahme der schweizerischen Großbank Credit Suisse änderte an der positiven Grundstimmung am Kapitalmarkt nichts.

Als erfolgreichster Aktiensektor, welcher mit einer geradezu historischen Wertentwicklung von über 50 Prozent die Investoren erfreute, stellte sich der Nasdaq 100 Index heraus. Dieser Sektor hatte im vorangegangenen Jahr besonders unter dem Zinsanstieg gelitten und fand deswegen unter Investoren und Analysten zu Beginn des Jahres 2023 wenig Zuspruch. Eine Einordnung dieser außergewöhnlich positiven Entwicklung wäre jedoch ohne den Hinweis auf die "Glorreichen Sieben" (Apple, Microsoft, Alphabet, Tesla, Nvidia, Amazon und Meta) unvollständig. Der gemeinsame Beitrag der "Magnificent Seven" Aktiengruppe zum Anstieg nicht nur des Nasdaq 100, sondern auch des breiteren S&P 500 Index war ebenfalls historisch. Die Wertsteigerung des deutschen Aktienindex DAX liegt währenddessen "nur" bei knapp 20 Prozent, die des Dow Jones 30 bei rund 13 Prozent.

Da sich in den vergangenen 12 Monaten die Ereignisse oftmals überschlugen, sei an dieser Stelle daran erinnert, dass die Anleihezinsen im Dezember des vergangenen Jahres einen steilen Anstieg verzeichneten. Doch trotz weitreichender Befürchtungen und einer Vielzahl von pessimistischen Analysen beruhigte sich die Lage am Zinsmarkt in den darauffolgenden Monaten. In den vergangenen Wochen wurde dann deutlich, dass die Entwicklung der Inflationsdaten sich erheblich abgeschwächt hat, was den Boden für weitere Kursgewinne an den Aktien- und Rentenmärkten bereitete. Dennoch wären die Kursgewinne in weiten Teilen der Aktienmärkte nicht möglich gewesen, wenn die Unternehmen nicht bis in das aktuelle Quartal hinein, gute bis sehr gute Ergebnisse berichtet hätten. Dies gilt vor allem für die bekannten Large-Caps im Bereich der Technologieunternehmen, welche die Entwicklung an den Aktienmärkten im aktuellen Jahr maßgeblich geprägt haben.

ANLAGEZIEL UND ANLAGEERGEBNIS IM BERICHTSZEITRAUM

In diesem Jahr konnten wir mit unseren Anlagepositionen in Unternehmensanleihen, Staatsanleihen und High Yield Anleihen einen bemerkenswerten Ergebnisbeitrag für unsere Kunden erzielen. Im November haben die langfristigen Zinsen in den USA und in Europa einen vorläufigen Höhepunkt erreicht, von dem aus es zu einer starken Abwärtsbewegung der Renditen kam. Aufgrund des langen Zeitraums niedriger Zinsen haben die Unternehmen in der Breite ausreichend Gelegenheit gehabt, um sich langfristig zu attraktiven Konditionen zu finanzieren. Daher sind die finanziellen Puffer auf Unternehmensseite erheblich, was auch weiterhin für Anlagen im Bereich Investmentgrade, aber auch im High Yield Bereich spricht. Die Realzinsen in den USA und in Europa bewegen sich aktuell auf einem Niveau, welches wir zuletzt vor 15 Jahren beobachten konnten. Diese Marktsituation sollte sich über einen Rückgang der langfristigen Zinsen, bei weiter rückläufiger Inflation abbauen, so dass vor allem höher rentierliche Staatsanleihen aus dem Euro-Raum attraktiv sind. Interessant ist in diesem Zusammenhang die Beobachtung, dass die Anfang September aufgeflackerte Nervosität hinsichtlich italienischer Staatsanleihen zwischenzeitlich wieder vollständig verflogen ist. Auch im kommenden Jahr erwarten wir mit Blick voraus einen überdurchschnittlichen Ertrag mit südeuropäischen Staatsanleihen.

Im Nachgang zu den Treffen der wichtigsten Notenbanken Anfang November drehte sich die bis dahin eher negative Markterwartung deutlich in Richtung sinkender Zinsen. Dies löste einen erheblichen Renditerückgang im Anleihssektor, nebst einer deutlicher erhöhten Risikoneigung an den Aktienmärkten, aus.

Der Kurs des US-Dollars verzeichnete in den vergangenen 12 Monaten keine außergewöhnlichen Schwankungen und wir erwarten auch für die kommenden Monate wenig Volatilität. Mit dem Näherrücken der US-Präsidentschaftswahl könnte sich dieses Szenario erheblich verändern.

Der Goldpreis spiegelte in diesem Jahr vornehmlich die Zins-erwartungen wider. Zwischen Frühjahr und Herbst drückten die anziehenden Inflationserwartungen und Zinssteigerungen den Preis des gelben Edelmetalls. Im Anschluss profitierte der Goldpreis erheblich vom Schwenk der Notenbanken. Wir erwarten aufgrund einer Kombination von sinkenden Zinsen, einem schwächer tendierendem US-Dollar und anhaltender geopolitischer Nervosität einen weiter festen Goldpreis.

ANLAGEPOLITIK IM BERICHTSZEITRAUM

Der Fonds legt zu mindestens 25 Prozent in weltweite Aktien an, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind und bei denen es sich nicht um Anteile an Investmentvermögen handelt.

Mit dem Balanced Smart Global investieren Sie in einen weltweit anlegenden, vermögensverwaltenden Fonds mit flexibler Anlagepolitik und breitem Anlagespektrum. Der Fondsmanager identifiziert auf Basis von ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen weltweit Wachstumsthemen und wählt Anlagetitel aus, die von diesen Entwicklungen profitieren. Die weltweit selektierten Wachstumswerte werden über einen hochkonzentrierten Ansatz abgebildet. Die Quotensteuerung erfolgt durch einen langfristig bewährten risikoadjustierten Investmentansatz. Dieser umfasst den Einsatz von Liquidität, Renten sowie den Einsatz von Derivaten zur Absicherungszwecken.

Bei der Auswahl der Anlagetitel orientiert sich der Fondsmanager Rhein Asset Management (Lux) S.A. an keinem Vergleichsmaßstab. Der aktive Investmentprozess folgt einer TOP-Down Logik. Makroökonomische Analysen und Fragestellungen bilden hierbei die Entscheidungsgrundlage für die strategische Ausrichtung des Fonds. Die taktische Asset Allokation und die hierbei durchgeführten Analysen bilden den Eckpfeiler für die Definition von Wachstumsthemen sowie der Titelselektion.

Die Wertpapiere für den Fonds werden durch den Fondsmanager zudem nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt. Dazu werden die Emittenten nach ökologischen, sozialen und unternehmerischen Kriterien ("Environment, Social und Governance-ESG") analysiert und klassifiziert und Nachhaltigkeitsrisiken in den Anlageprozess einbezogen und berücksichtigt.

Im Geschäftsjahr war das Marktumfeld aufgrund exogener Ereignisse teilweise erneut volatil. Auch für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren, die sich auf die Entwicklung des Sondervermögens auswirken, nicht auszuschließen.

Die Angaben zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten gemäß Offenlegung finden sich am Ende des Anhangs unter der Überschrift "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten".

KOMMENTIERUNG DES VERÄUßERUNGSERGEBNISSES

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen, wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Durch die im Berichtszeitraum des Fonds veräußerten Positionen ergaben sich per Saldo Veräußerungsverluste, die durch Verluste aus Renten, Devisen und Derivate und Gewinnen aus Aktien entstanden.

WESENTLICHE RISIKEN DES SONDERVERMÖGENS IM BERICHTSZEITRAUM

Die nachfolgend dargestellten Risiken sind mit einer Anlage in Investmentvermögen typischerweise verbunden. Sie können sich nachteilig auf den Nettoinventarwert, den Kapitalerhalt oder die Erträge in der angestrebten Haltedauer auswirken. Die aktuelle Covid-19-Krise kann die Auswirkungen der genannten Risiken noch verstärken, wenn ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich nachteilig beeinflussen.

ZINSÄNDERUNGSRISIKO

Die Wertentwicklung des Fonds ist abhängig von der Entwicklung des Marktzinses. Zinsänderungen haben direkte Auswirkungen auf die Vorteilhaftigkeit eines verzinslichen Vermögensgegenstandes im Vergleich zu alternativen Instrumenten und somit auf die Bewertung des Vermögensgegenstandes und den Erfolg der Kapitalanlage. Zinsänderungen am Markt können gegebenenfalls dazu führen, dass keine Wertsteigerung erzielt werden kann.

ZIELFONDSRISIKEN

Der Fonds legt in Zielfonds an, um bestimmte Märkte, Regionen oder Themen abzubilden. Die Wertentwicklung einzelner Zielfonds kann hinter der Entwicklung des jeweiligen Marktes zurückbleiben.

MARKTRISIKEN

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den lokalen, wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

OPERATIONELLE RISIKEN EINSCHLIEßLICH VERWAHRRISIKEN

Fehler und Missverständnisse bei der Verwaltung und Verwahrung können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen.

WÄHRUNGSRISIKEN

Der Fonds legt seine Mittel auch außerhalb des Euro-Raums an. Der Wert der Währungen dieser Anlagen gegenüber dem Euro kann fallen.

RISIKEN AUS DEM EINSATZ DERIVATIVER INSTRUMENTE

Derivate sind Finanztermingeschäfte, die sich auf Basiswerte wie Aktien, Anleihen, Zinsen, Indizes und Rohstoffe beziehen und von deren Wertentwicklung abhängig sind. Der Fonds darf derivative Instrumente zur Absicherung oder Wertsteigerung des Fondsvermögens einsetzen. Je nach Wertentwicklung des Basiswertes können dabei Verluste entstehen. Der Kontrahent für ein Derivatgeschäft kann ausfallen. Gegebenenfalls erhaltene Sicherheiten reichen im Verwertungsfall möglicherweise nicht zur Deckung von Verlusten aus.

RISIKEN AUS DERIVATEEINSATZ

Der Fonds darf Derivategeschäfte zu den in der "Anlagepolitik" genannten Zwecken einsetzen. Hierdurch ist eine Hebelung (Leverage) des Fondsvermögens möglich. Dadurch erhöhte Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. Durch eine Absicherung mittels Derivaten gegen Verluste können sich auch die Gewinnchancen des Fonds verringern.

LIQUIDITÄTSRISIKO

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht zum amtlichen Markt an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Auch für börsennotierte Vermögensgegenstände kann wenig Liquidität vorhanden oder in bestimmten Marktphasen eingeschränkt sein. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann, oder dass die Kurse aufgrund eines Verkäuferüberhangs sinken.

BONITÄTSRISIKEN

Der Fonds legt sein Vermögen vor allem in Anleihen an. Nimmt die Kreditwürdigkeit einzelner Aussteller ab oder werden diese zahlungsunfähig, so fällt der Wert der entsprechenden Anleihen.

KREDITRISIKEN

Der Fonds kann einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Staats- und Unternehmensanleihen anlegen. Deren Aussteller können zahlungsunfähig werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder teilweise verlieren. Darüber hinaus können im Fonds befindliche Anleihen Restrukturierungsklauseln enthalten. Dadurch können Gläubiger dieser Anleihen auch gegen ihren Willen z. B. einem Verzicht auf Zinsen oder Kapital ausgesetzt sein.

ADRESSAUSFALLRISIKEN

Durch den Ausfall eines Austellers oder eines Vertragspartners, gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen.

RISIKO DURCH ZENTRALE KONTRAHENTEN

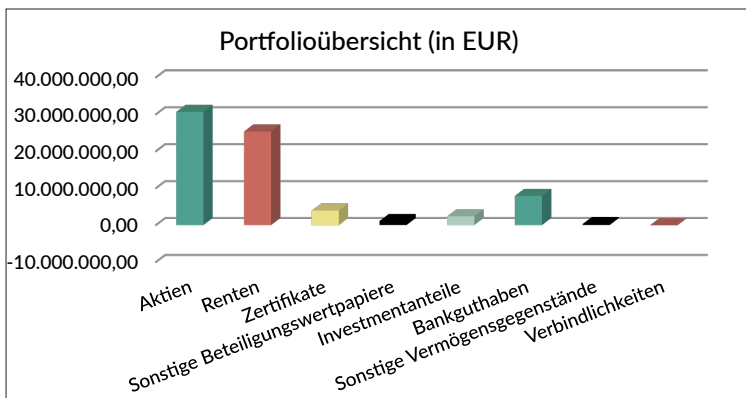
Ein zentraler Kontrahent (Central Counterparty CCP) tritt als zwischengeschaltete Institution in bestimmte Geschäfte für den Fonds ein, insbesondere in Geschäfte über derivative Finanzinstrumente. In diesem Fall wird er als Käufer gegenüber dem Verkäufer und als Verkäufer gegenüber dem Käufer tätig. Ein CCP sichert sich gegen das Risiko, dass seine Geschäftspartner die vereinbarten Leistungen nicht erbringen können, durch eine Reihe von Schutzmechanismen ab, die es ihm jederzeit ermöglichen, Verluste aus den eingegangenen Geschäften auszugleichen (z. B. durch Besicherungen). Es kann trotz dieser Schutzmechanismen nicht ausgeschlossen werden, dass ein CCP seinerseits überschuldet wird und ausfällt, wodurch auch Ansprüche der Gesellschaft für den Fonds betroffen sein können. Hierdurch können Verluste für den Fonds entstehen.

KURSÄNDERUNGSRISIKO VON AKTIEN

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Portfolioübersicht

Die Struktur des Portfolios des OGAW-Sondervermögen Balanced Smart Global im Hinblick auf die Anlageziele zum Geschäftsjahresende 31. Dezember 2023:

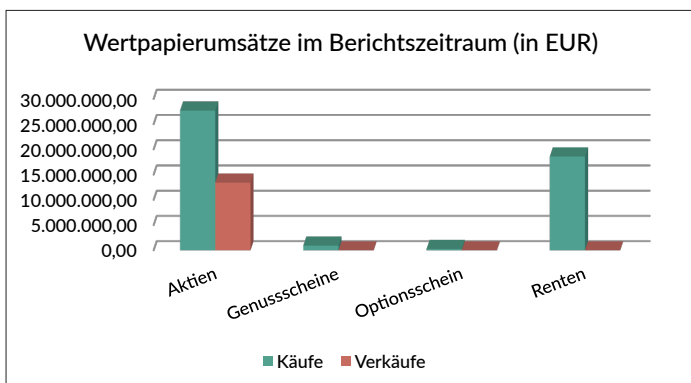


Portfolioübersicht (in EUR)

Bezeichnung	Betrag
Aktien	30.638.859,40
Renten	25.328.540,35
Zertifikate	3.918.915,00
Sonstige Beteiligungswertpapiere	1.091.400,45
Investmentanteile	2.368.000,00
Bankguthaben	7.886.938,44
Sonstige Vermögensgegenstände	280.476,00
Verbindlichkeiten	-70.360,68
Fondsvermögen	71.442.768,96

Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023:



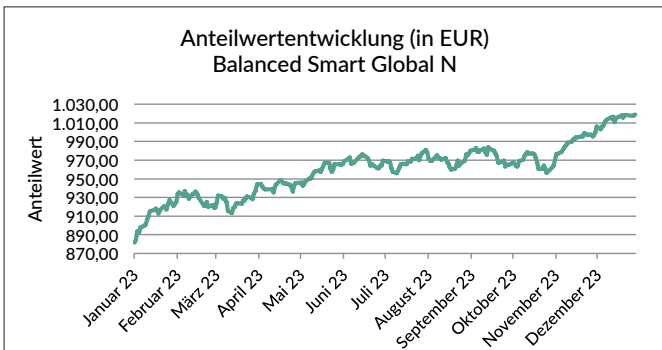
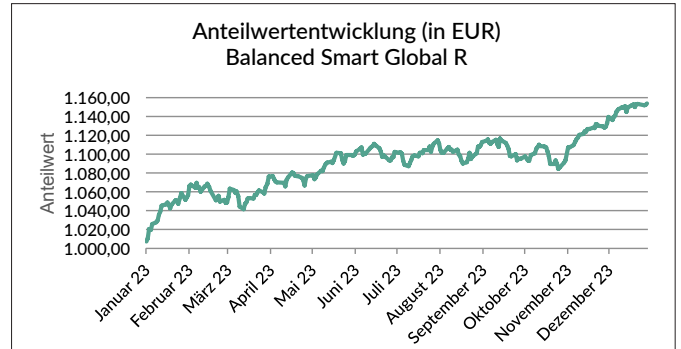
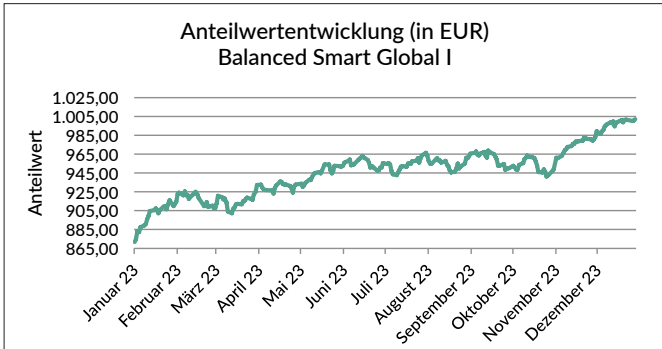
Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum (in EUR)

Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	27.687.605,91	13.408.520,05
Genussscheine	939.742,01	0,00
Optionsschein	253.753,50	50,00
Renten	18.580.999,35	0,00

Übersicht über die Wertentwicklung

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 war die Netto-Performance der Anteilsklassen wie folgt:

- Balanced Smart Global I: 15,29%¹⁾
- Balanced Smart Global N: 15,96%¹⁾
- Balanced Smart Global R: 14,81%¹⁾



¹⁾ Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	In % vom Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	71.513.129,64	100,10
1. Aktien	30.638.859,40	42,89
Bundesrepublik Deutschland	4.433.668,50	6,21
China	944.520,77	1,32
Dänemark	1.838.340,34	2,57
Frankreich	4.300.128,00	6,02
Irland	1.854.388,27	2,60
Japan	688.868,90	0,96
Norwegen	732.256,99	1,02
USA	15.846.687,63	22,18
2. Anleihen	25.328.540,35	35,45
< 1 Jahr	9.146.123,03	12,80
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	9.896.286,12	13,85
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	4.526.206,20	6,34
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	1.759.925,00	2,46
3. Zertifikate	3.918.915,00	5,49
EUR	3.918.915,00	5,49
4. Sonstige Beteiligungswertpapiere	1.091.400,45	1,53
CHF	1.091.400,45	1,53
5. Investmentanteile	2.368.000,00	3,31
EUR	2.368.000,00	3,31
6. Bankguthaben	7.886.938,44	11,04
7. Sonstige Vermögensgegenstände	280.476,00	0,39
II. Verbindlichkeiten	-70.360,68	-0,10
III. Fondsvermögen	71.442.768,96	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE						59.387.127,15	83,13
Aktien						30.638.859,40	42,89
GENMAB AS Navne Aktier DK 1 DK0010272202	STK	1.500	700	0	2.155,000 DKK	433.627,78	0,61
Novo Nordisk A/S DK0062498333	STK	15.000	15.000	0	698,100 DKK	1.404.712,56	1,97
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N. DE0008404005	STK	2.900	2.900	0	241,950 EUR	701.655,00	0,98
Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien o.N. DE0005313704	STK	5.150	3.000	0	98,840 EUR	509.026,00	0,71
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N. DE0005552004	STK	15.300	6.500	1.700	44,855 EUR	686.281,50	0,96
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N. DE0005557508	STK	42.000	42.000	0	21,750 EUR	913.500,00	1,28
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2 FR0000120321	STK	1.600	1.000	200	450,650 EUR	721.040,00	1,01
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3 FR0000121014	STK	2.500	3.300	800	733,600 EUR	1.834.000,00	2,57
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N. DE0008430026	STK	1.700	1.700	0	375,100 EUR	637.670,00	0,89
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4 FR0000121972	STK	9.600	11.750	6.500	181,780 EUR	1.745.088,00	2,44
Siemens AG Namens-Aktien o.N. DE0007236101	STK	5.800	5.800	0	169,920 EUR	985.536,00	1,38
BYD Co. Ltd. Registered Shares H YC 1 CNE100000296	STK	38.000	23.000	0	214,400 HKD	944.520,77	1,32
Sony Group Corp. Registered Shares o.N. JP3435000009	STK	8.000	7.900	4.300	13.410,000 JPY	688.868,90	0,96
Equinor ASA Navne-Aksjer NK 2,50 NO0010096985	STK	25.500	18.500	0	322,150 NOK	732.256,99	1,02
Advanced Micro Devices Inc. Reg. Shares DL 0,01 US0079031078	STK	3.300	2.500	0	147,410 USD	440.368,44	0,62
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL 0,001 US02079K3059	STK	14.000	10.000	0	139,690 USD	1.770.388,81	2,48
Amazon.com Inc. Registered Shares DL 0,01 US0231351067	STK	12.300	10.500	2.500	151,940 USD	1.691.813,70	2,37
Amgen Inc. Registered Shares DL 0,0001 US0311621009	STK	3.200	2.125	325	288,020 USD	834.349,34	1,17
Apple Inc. Registered Shares o.N. US0378331005	STK	11.800	9.300	0	192,530 USD	2.056.627,89	2,88
Booking Holdings Inc. Regi. Shares DL 0,008 US09857L1089	STK	700	550	250	3.547,220 USD	2.247.819,67	3,15
Crowdstrike Holdings Inc Reg. Shs Cl.A DL 0,0005 US22788C1053	STK	4.000	2.800	0	255,320 USD	924.528,13	1,29
Linde plc Registered Shares EO 0,001 IE000S9YS762	STK	5.000	5.750	750	409,690 USD	1.854.388,27	2,60
Mercadolibre Inc. Registered Shares DL 0,001 US58733R1023	STK	400	280	0	1.571,540 USD	569.063,50	0,80
Microsoft Corp. Reg. Shares DL 0,00000625 US5949181045	STK	6.950	4.450	0	376,040 USD	2.365.887,84	3,31
Oracle Corp. Registered Shares DL 0,01 US68389X1054	STK	11.750	7.250	0	105,430 USD	1.121.443,44	1,57
Starbucks Corp. Reg. Shares DL 0,001 US8552441094	STK	7.000	7.000	0	96,010 USD	608.400,85	0,85
Waste Management Inc. Reg. Shares DL 0,01 US94106L1098	STK	7.500	7.500	0	179,100 USD	1.215.996,02	1,70

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE (FORTSETZUNG)						23.737.952,30	33,23
Verzinsliche Wertpapiere							
3,8750 % Air France-KLM S.A. EO-Obl. 21(21/26) FR0014004AF5	EUR	1.000	600	0	99,556 %	995.563,00	1,39
5,0000 % AT&S Austria Techn.&Systemt.AG EO-FLR Notes 22(22/Und.) XS2432941693	EUR	500	0	0	91,250 %	456.250,00	0,64
3,7500 % AXA S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 04(09/Und.) XS0207825364	EUR	600	0	0	90,000 %	540.000,00	0,76
3,0000 % Deutsche Lufthansa AG MTN v.20(26/26) XS2265369657	EUR	1.000	700	0	97,256 %	972.559,97	1,36
2,0000 % Deutsche Lufthansa AG MTN v.21(24/24) XS2363244513	EUR	1.600	1.000	0	98,400 %	1.574.400,00	2,20
0,3750 % ENEL Finance Intl N.V. EO-Med.-Term Notes 19(19/27) XS2066706909	EUR	1.100	500	0	91,216 %	1.003.378,20	1,40
3,2500 % Eurofins Scientific S.E. EO-FLR Notes 17(25/Und.) XS1716945586	EUR	600	0	0	95,952 %	575.713,21	0,81
3,0210 % Ford Motor Credit Co. LLC EO-Medium Term Notes 19(24) XS1959498160	EUR	1.500	900	0	99,650 %	1.494.750,03	2,09
1,0000 % Fresenius Medical Care KGaA MTN v.20(26/26) XS2178769076	EUR	1.000	1.000	0	94,162 %	941.620,00	1,32
1,3750 % Goldman Sachs Group Inc., The EO-Medium-Term Nts 17(23/24) XS1614198262	EUR	2.600	2.000	0	99,022 %	2.574.572,00	3,60
2,8000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 18(28) IT0005340929	EUR	1.700	1.700	0	99,146 %	1.685.482,00	2,36
2,1000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 19(26) IT0005370306	EUR	1.580	950	0	98,369 %	1.554.222,30	2,18
3,8500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 22(29) IT0005519787	EUR	1.700	1.700	0	103,525 %	1.759.925,00	2,46
3,2500 % K+S Aktiengesellschaft Anl. v.18 (24/24) XS1854830889	EUR	1.500	900	0	99,737 %	1.496.055,00	2,09
1,5000 % METRO AG Med.-Term Nts.v.15(2025) XS1203941775	EUR	400	0	0	97,421 %	389.683,20	0,55
7,5000 % Porr AG EO-Var. Schuldv. 21(26/Und.) XS2408013709	EUR	600	0	0	95,891 %	575.346,00	0,81
1,2500 % Renault S.A. EO-Med.-Term Notes 19(19/25) FR0013428414	EUR	1.000	500	0	95,977 %	959.774,02	1,34
1,1250 % Renault S.A. EO-Med.-T. Notes 19(19/27) FR0013451416	EUR	1.000	500	0	91,236 %	912.360,00	1,28
2,8750 % Rumänien EO-Med.-T. Nts 16(28) Reg.S XS1420357318	EUR	500	500	0	93,747 %	468.736,00	0,66
0,0000 % Spanien EO-Bonos 22(25) ES0000012K38	EUR	1.000	1.000	0	96,016 %	960.160,00	1,34
2,8750 % thyssenkrupp AG Med. T. Nts v.19(23/24) DE000A2TEDB8	EUR	900	400	0	99,000 %	891.000,00	1,25
1,7500 % Norwegen, Königreich NK-Anl. 15(25) NO0010732555	NOK	11.000	11.000	0	97,540 %	956.402,37	1,34

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE (FORTSETZUNG)							
Zertifikate						3.918.915,00	5,49
Invesco Physical Markets PLC ETC 31.12.2100 Gold IE00B579F325	STK	21.750	12.250	0	180,180 EUR	3.918.915,00	5,49
Sonstige Beteiligungswertpapiere						1.091.400,45	1,53
Roche Holding AG Inhaber-Genussscheine o.N. CH0012032048	STK	4.150	3.250	0	244,500 CHF	1.091.400,45	1,53
AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE						1.590.588,05	2,23
Verzinsliche Wertpapiere						1.590.588,05	2,23
3,6250 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) EO-Med.-Term Notes 18(18/25) XS1824425182	EUR	1.700	1.100	0	93,564 %	1.590.588,05	2,23
INVESTMENTANTEILE						2.368.000,00	3,31
Gruppeneigene Investmentanteile						2.368.000,00	3,31
Rhein Ass.Man.L.-Equ.Smart Gl. Act. Nom. N EUR Dis. oN LU2402454776	ANT	20.000	0	0	118,400 EUR	2.368.000,00	3,31
Summe Wertpapiervermögen						63.345.715,20	88,67

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

Gattungsbezeichnung	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS					7.886.938,44	11,04
Bankguthaben					7.886.938,44	11,04
EUR-Guthaben bei:						
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main					7.447.207,43	10,42
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen bei:						
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			NOK	30.420,02	2.711,59	0,00
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			SEK	10,95	0,98	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:						
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			CAD	19.063,25	13.087,50	0,02
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			CHF	16.262,84	17.492,57	0,02
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			GBP	11.219,68	12.947,53	0,02
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			HKD	15.928,85	1.846,66	0,00
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			JPY	2.877.743,00	18.478,63	0,03
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			TRY	1.185.000,00	36.322,12	0,05
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			USD	372.094,09	336.843,43	0,47
Sonstige Vermögensgegenstände					280.476,00	0,39
Zinsansprüche					262.341,19	0,37
Quellensteueransprüche					17.635,72	0,02
Sonstige Forderungen					499,09	0,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme					-0,03	0,00
Kredite in sonstigen EU/EWR-Währungen						
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			DKK	-0,23	-0,03	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten					-70.360,65	-0,10
Verwaltungsvergütung					-52.422,28	-0,07
Verwahrstellenvergütung					-1.467,13	0,00
Prüfungskosten					-8.950,68	-0,01
Veröffentlichungskosten					-7.520,56	-0,01
Fondsvermögen					71.442.768,96	100,00 ²⁾

Balanced Smart Global I

Anteilwert	EUR	1.001,99
Ausgabepreis	EUR	1.001,99
Rücknahmepreis	EUR	1.001,99
Anteile im Umlauf	Stück	52.683

Balanced Smart Global R

Anteilwert	EUR	1.153,60
Ausgabepreis	EUR	1.188,21
Rücknahmepreis	EUR	1.153,60
Anteile im Umlauf	Stück	14.634

Balanced Smart Global N

Anteilwert	EUR	1.019,00
Ausgabepreis	EUR	1.049,57
Rücknahmepreis	EUR	1.019,00
Anteile im Umlauf	Stück	1.740

²⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Kanadische Dollar	CAD	1 EUR = 1,4566000	Japanischer Yen	JPY	1 EUR = 155,7335500
Schweizer Franken	CHF	1 EUR = 0,9297000	Norwegische Krone	NOK	1 EUR = 11,2185000
Dänische Krone	DKK	1 EUR = 7,4545500	Schwedische Krone	SEK	1 EUR = 11,1325000
Britisches Pfund	GBP	1 EUR = 0,8665500	Türkische Lira	TRY	1 EUR = 32,6247500
Hongkong Dollar	HKD	1 EUR = 8,6257500	US-Dollar	USD	1 EUR = 1,1046500

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE				
Aktien				
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	CH0012221716	STK	11.500	21.000
Accelleron Industries Ltd. Namens-Aktien SF 0,01	CH1169360919	STK	0	475
Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)/8 DL 0,000025	US01609W1027	STK	1.750	7.350
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO 0,09	NL0010273215	STK	1.350	1.350
Ecolab Inc. Registered Shares DL 1	US2788651006	STK	2.400	4.400
Goldman Sachs Group Inc., The Registered Shares DL 0,01	US38141G1040	STK	1.150	1.850
JD.com Inc. R.Shs Cl.A(Sp.ADRs)/1DL 0,00002	US47215P1066	STK	8.000	11.000
JD.com Inc. Registered Shares A o.N.	KYG8208B1014	STK	0	409
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485	STK	1.400	2.500
Meituan Registered Shs Cl.B o.N.	KYG596691041	STK	1.600	1.600
NVIDIA Corp. Registered Shares DL 0,001	US67066G1040	STK	550	1.350
Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007165631	STK	0	1.000
Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spons.ADRs)/5 TA 10	US8740391003	STK	7.250	12.650
Tencent Holdings Ltd. Reg. Shares HD 0,00002	KYG875721634	STK	5.000	16.000
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	FI0009005987	STK	15.000	25.000
Verzinsliche Wertpapiere				
6,0000 % ams-OSRAM AG EO-Anl. 20(20/25) Reg.S	XS2195511006	EUR	0	600
NICHTNOTIERTE WERTPAPIERE³⁾				
Aktien				
Activision Blizzard Inc. Registered Shares DL 0,000001	US00507V1098	STK	5.000	8.250
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	STK	3.300	5.750
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,20	DK0060534915	STK	7.500	14.500
Verzinsliche Wertpapiere				
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.21(23)	DE0001104867	EUR	2.500	2.500

³⁾ Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

FORTSETZUNG: Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
DERIVATE					
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
OPTIONSSCHEINE					
Optionsscheine auf Aktienindex-Derivate					
Optionsscheine auf Aktienindizes					
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH Put 15.09.23 DAX 14600	DE000PH2ZTB4	STK	50.000	50.000	
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH Put 20.10.23 S&P500 3900	DE000PE7W8B2	STK	100.000	100.000	
Morgan Stanley & Co. Intl PLC Put 16.06.23 DAX 11025	DE000MD1XWC0	STK	0	10.000	

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0 EUR.

Balanced Smart Global I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)		insgesamt	je Anteil
für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023			
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	29.744,21	0,56
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	337.047,07	6,40
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	121.385,27	2,30
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	403.184,86	7,65
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	56.668,66	1,09
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-4.461,63	-0,08
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-40.400,07	-0,77
11. Sonstige Erträge	EUR	4,04	0,00
Summe der Erträge	EUR	903.172,41	17,15
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-407.431,39	-7,73
– Verwaltungsvergütung	EUR	-407.431,39	
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset-Management-Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.353,47	-0,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-14.516,72	-0,28
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-32.019,36	-0,61
– Depotgebühren	EUR	-3.928,72	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-20.668,26	
– Sonstige Kosten	EUR	-7.422,38	
– davon Spesen	EUR	-6.984,25	
– davon Spesen aus QSt. Rückerst./Kupongutschriften	EUR	-434,71	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-3,42	
Summe der Aufwendungen	EUR	-458.320,95	-8,70
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	444.851,46	8,45
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.364.993,50	25,91
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.388.847,92	-26,36
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-23.854,42	-0,45
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	420.997,05	8,00
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	6.524.400,11	123,84
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-321.647,03	-6,11
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.202.753,08	117,73
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.623.750,13	125,73

Balanced Smart Global I

Entwicklung des Sondervermögens 2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		9.192.891,39
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		36.997.544,98
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	37.352.000,03	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-354.455,05	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-26.377,44
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		6.623.750,13
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	6.524.400,11	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-321.647,03	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		52.787.809,06

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil⁴⁾

I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	420.997,05	8,00
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	420.997,05	8,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2021 (Auflegungsdatum 1.4.2021)	9.316	9.446.998,96	1.014,06
2022	10.577	9.192.891,39	869,14
2023	52.683	52.787.809,06	1.001,99

⁴⁾ Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Balanced Smart Global R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)		insgesamt	je Anteil
für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023			
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	9.540,59	0,65
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	108.054,65	7,38
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	38.982,03	2,66
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	129.467,63	8,85
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	18.165,51	1,25
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-1.431,09	-0,10
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-12.958,53	-0,88
11. Sonstige Erträge	EUR	1,40	0,00
Summe der Erträge	EUR	289.822,21	19,81
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-193.228,39	-13,20
– Verwaltungsvergütung	EUR	-193.228,39	
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset-Management-Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.427,42	-0,10
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-4.775,06	-0,33
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-9.874,47	-0,68
– Depotgebühren	EUR	-1.264,22	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-6.191,82	
– Sonstige Kosten	EUR	-2.418,43	
– davon Spesen	EUR	-2.276,83	
– davon Spesen aus QSt. Rückerst. /Kupongutschriften	EUR	-140,48	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-1,12	
Summe der Aufwendungen	EUR	-209.305,35	-14,31
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	80.516,86	5,50
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	437.499,88	29,90
2. Realisierte Verluste	EUR	-444.997,91	-30,41
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-7.498,02	-0,51
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	73.018,83	4,99
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.650.385,93	112,78
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	400.639,07	27,38
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.051.025,00	140,16
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.124.043,83	145,15

Balanced Smart Global R

Entwicklung des Sondervermögens 2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		14.411.335,02
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		348.869,28
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	794.327,49	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-445.458,21	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-2.348,18
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		2.124.043,83
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.650.385,93	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	400.639,07	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		16.881.899,95

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil⁵⁾

I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	73.018,83	4,99
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	73.018,83	4,99

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2020	20.863	23.700.129,85	1.135,99
2021	14.553	17.132.141,80	1.177,22
2022	14.342	14.411.335,02	1.004,83
2023	14.634	16.881.899,95	1.153,60

⁵⁾ Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Balanced Smart Global N

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)		insgesamt	je Anteil
für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023			
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	994,90	0,57
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	11.281,89	6,48
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	4.074,47	2,34
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	13.534,37	7,78
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.896,76	1,10
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-149,24	-0,09
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.351,34	-0,77
11. Sonstige Erträge	EUR	0,12	0,00
Summe der Erträge	EUR	30.281,95	17,41
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-5.418,45	-3,11
- Verwaltungsvergütung	EUR	-5.418,45	
- Beratungsvergütung	EUR	0,00	
- Asset-Management-Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-161,75	-0,09
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-545,36	-0,31
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-100,02	-0,07
- Depotgebühren	EUR	-139,17	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	338,23	
- Sonstige Kosten	EUR	-299,08	
- davon Spesen	EUR	-284,62	
- davon Spesen aus QSt. Rückerst./Kupongutschriften	EUR	-14,32	
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-0,14	
Summe der Aufwendungen	EUR	-6.225,58	-3,58
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	24.056,37	13,83
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	45.549,49	26,18
2. Realisierte Verluste	EUR	-46.369,93	-26,65
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-820,44	-0,47
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	23.235,93	13,36
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	191.318,15	109,95
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	48.514,15	27,88
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	239.832,30	137,83
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	263.068,23	151,19

Balanced Smart Global N

Entwicklung des Sondervermögens 2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		1.731.104,43
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		-225.226,87
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	489.609,99	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-714.836,86	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		4.114,16
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		263.068,23
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	191.318,15	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	48.514,15	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		1.773.059,95

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil ⁴⁾

I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	23.235,93	13,36
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	23.235,93	13,36

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2021 (Auflegungsdatum 1.4.2021)	4.408	4.494.576,57	1.019,64
2022	1.970	1.731.104,43	878,73
2023	1.740	1.773.059,95	1.019,00

⁴⁾ Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR 0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	88,67
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,03

Der qualifizierte Ansatz gemäß DerivateV sieht die Messung des Marktrisikos des Sondervermögens und eines derivatfreien Vergleichsvermögens mit Hilfe eines anerkannten Value-at-Risk-Modells (VaR) vor. Dabei darf der Anrechnungsbetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens zu keinem Zeitpunkt das Zweifache des potentiellen Risikobetrags für das Marktrisiko des zugehörigen Vergleichsvermögens übersteigen. Zudem sind die für das Sondervermögen im Geschäftsjahr ermittelten potenziellen Risikobeträge für das Marktpreisrisiko im Jahresbericht zu veröffentlichen. Dabei sind mindestens der kleinste, der größte und der durchschnittliche potenzielle Risikobetrag anzugeben. Die für das Sondervermögen im Geschäftsjahr ermittelten potenziellen Risikobeträge für das Marktpreisrisiko ergeben sich wie folgt:

Das KAGB eröffnet Kapitalverwaltungsgesellschaften für ihre Sondervermögen erweiterte Möglichkeiten der Gestaltung von Anlage- und Risikoprofilen. Hierbei können Derivate zur Steigerung der Rendite, Verminderung des Risikos usw. eine bedeutende Rolle spielen. Sofern Derivate eingesetzt werden sollen, gelten u.a. Begrenzungen des Markt- und Kontrahentenrisikos.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,78%
größter potenzieller Risikobetrag	7,88%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,69%

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 0,96

Zur Risikomessung wird eine Moderne Historische Simulation (gegebenenfalls ergänzt um Monte Carlo-Simulation bei nicht linearen Risiken) verwendet, welches die Marktpreisrisiken auf einem einseitigen Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99 Prozent und einer Haltedauer von 10 Tagen bei einer dynamisch gewichteten, historischen Zeitreihe von 3 Jahren ermittelt. Diese Werte sind vergangenheitsorientiert und beziehen sich auf den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI World (NR) USD	65,00%
IBOXX E OVERALL®	35,00%

Sonstige Angaben

Balanced Smart Global I

Anteilwert	EUR	1.001,99
Ausgabepreis	EUR	1.001,99
Rücknahmepreis	EUR	1.001,99
Anteile im Umlauf	Stück	52.683

Balanced Smart Global R

Anteilwert	EUR	1.153,60
Ausgabepreis	EUR	1.188,21
Rücknahmepreis	EUR	1.153,60
Anteile im Umlauf	Stück	14.634

Balanced Smart Global N

Anteilwert	EUR	1.019,00
Ausgabepreis	EUR	1.049,57
Rücknahmepreis	EUR	1.019,00
Anteile im Umlauf	Stück	1.740

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Gemäß den Vorschriften der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (KARBV) aktualisiert ODDO BHF Asset Management GmbH (ODDO BHF AM GmbH) als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) die im Hause verwendeten Bewertungspreise aller gehaltenen Instrumente durch geeignete Prozesse auf täglicher Basis.

Die Pflege der Bewertungspreise erfolgt handelsunabhängig.

Um der Vielfältigkeit der unterschiedlichen Instrumente Rechnung zu tragen, werden die genutzten Verfahren in einem Pricing Committee in regelmäßigen Abständen vorgestellt, überprüft und ggf. adjustiert. Das Pricing Committee hat die folgenden Aufgaben und Ziele:

Aufgaben

- Festlegung der Bewertungsprozesse sowie der Kursquellen der einzelnen Assetklassen
- Regelmäßige Überprüfung der festgelegten Bewertungs-/ Überwachungsprozesse (z.B. bei fehlenden Preisen (Missing Prices), wesentlichen Kursprüngen (Price Movements), über längere Zeit unveränderten Kursen (Stale Prices)) sowie der präferierten Kursquellen
- Entscheidung über das Vorgehen bei vom Standardprozess abweichenden Bewertungen
- Entscheidung über Bewertungsverfahren bei Sonderfällen (z.B. illiquide Wertpapiere)

Ziele

- Kommunikation der bestehenden Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise an die beteiligten Bereiche
- Fortlaufende Optimierung der Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise

Bei Einrichtung wird jedes Instrument gemäß seinen Ausstattungsmerkmalen einem Prozess für die Kursversorgung zugeordnet. Dieser beinhaltet die Festlegung des Datenlieferanten, des Aktualisierungsintervalls, die Auswahl der Preisquellen sowie das generelle Vorgehen.

Neben automatisierten Schnittstellenbelieferungen über Bloomberg und Reuters werden auch andere geeignete Kurs- und Bewertungsquellen zur Bewertung von Instrumenten herangezogen. Dies erfolgt in Fällen, bei denen über die Standardkursquellen keine adäquaten Bewertungen verfügbar sind. Zusätzlich kann auf Bewertungen von Arrangeuren (z.B. bei Asset Backed Securities) zurückgegriffen werden. Um fortlaufend eine hochwertige Kursversorgung zu gewährleisten, wurden standardisierte Prüfroutinen zur Qualitätssicherung implementiert.

Die Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

An einer Börse zugelassene/in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen notierte oder organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Nichtnotierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an der Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z.B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

Geldmarktinstrumente

Bei Geldmarktinstrumenten kann die KVG die Anteilpreisberechnung unter Hinzurechnung künftiger Zinsen und Zinsbestandteile bis einschließlich des Kalendertages vor dem Valutatag vornehmen. Dabei sind die auf der Ertragsseite zu erfassenden Zinsabgrenzungen je Anlage zu berücksichtigen. Für die Aufwandsseite können alle noch nicht fälligen Leistungen der KVG, wie Verwaltungsvergütungen, Verwahrstellengebühren, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc., einbezogen werden, die den Anteilpreis beeinflussen.

Bei den im Fonds befindlichen Geldmarktinstrumenten können Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie Aufwendungen (z.B. Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc.) bis einschließlich des Tages vor dem Valutatag berücksichtigt werden.

Optionsrechte und Terminkontrakte

Die zu einem Fonds gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzuge-rechnet.

Bankguthaben, Festgelder, Investmentanteile und Darlehen

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Für die Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zum 17:00 Uhr-Fixing des Bewertungstages der World Market Rates (Quelle: Datastream) umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Balanced Smart Global I

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für den abgelaufenen Berichtszeitraum beträgt 0,92%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	EUR	0,00
---	-----	------

Balanced Smart Global R

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für den abgelaufenen Berichtszeitraum beträgt 1,31%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	EUR	0,00
---	-----	------

Balanced Smart Global N

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für den abgelaufenen Berichtszeitraum beträgt 0,37%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlüsse, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	EUR	0,00
--	-----	------

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Gruppeneigene Investmentanteile		
Rhein Ass.Man.L.-Equ.Smart Gl. Act. Nom. N EUR Dis. oN	LU2402454776	0,520

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Balanced Smart Global I

Sonstige Erträge:

Keine wesentlichen sonstigen Erträge.

Sonstige Aufwendungen:

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Balanced Smart Global R

Sonstige Erträge:

Keine wesentlichen sonstigen Erträge.

Sonstige Aufwendungen:

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Balanced Smart Global N

Sonstige Erträge:

Keine wesentlichen sonstigen Erträge.

Sonstige Aufwendungen:

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	45.282,88
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2022 bis zum 31.12.2022 gezahlten Mitarbeitervergütung:	TEUR	24.731
Feste Vergütung inklusive zusätzliche Sachkosten:	TEUR	20.018
Variable Vergütung:	TEUR	4.865
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	TEUR	
Zahl der MA der KVG im Durchschnitt:		179
Höhe des gezahlten Carried Interest:	TEUR	
Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2022 bis zum 31.12.2022 gezahlten an bestimmte Mitarbeitergruppen:	TEUR	12.391
davon Geschäftsleiter:	TEUR	792
davon andere Führungskräfte:	TEUR	
davon andere Risikoträger:	TEUR	2.924
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	TEUR	312
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe:	TEUR	8.363

Als Grundlage für die Berechnung der Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten MA-Vergütung diente der Jahresabschluss der KVG. Berücksichtigt wurden auch zusätzliche Sachzuwendungen (z. B. PKW- und Jobrad-Kosten, Miete Garage) gemäß Kontenplan.

Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden:

- Die Vergütung eines Mitarbeiters der Gesellschaft orientiert sich an seiner Funktion, deren Komplexität und den damit verbundenen Aufgaben sowie der für diese Funktion am Markt üblichen Vergütung. Im Verhältnis zur variablen Vergütung wird die fixe Vergütung für jeden Mitarbeiter so bemessen, dass in Bezug auf die Zahlung einer variablen Vergütung zu jeder Zeit vollständige Flexibilität herrscht, einschließlich der Möglichkeit des vollständigen Verzichts auf die Zahlung einer variablen Vergütung. Variable Vergütung wird u. a. in Abhängigkeit von der Art der einzelnen Geschäftsbereiche konzipiert. Kein in einer Kontrollfunktion (z. B. in den Bereichen Investment Controlling oder Compliance) tätiger Mitarbeiter erhält eine Vergütung, die an die Ergebnisse der von ihm betreuten oder kontrollierten Geschäftsbereiche gekoppelt ist.
- In den Kreis der Identifizierten Mitarbeiter wurden neben der Geschäftsführung alle Bereichsleiter innerhalb des Geschäftsbereichs Investment Management, die direkt an den CEO der Gesellschaft berichten sowie Mitarbeiter der zweiten Berichtsebene unterhalb des CEO, die Entscheidungsbefugnisse bezüglich Musterportfolien oder Asset Allocation haben, aufgenommen. Der Leiter Investment Controlling und der Compliance Officer der Gesellschaft wurden als zentrale Mitarbeiter definiert, die für unabhängige Kontrollfunktionen verantwortlich sind, welche unmittelbaren Einfluss auf das Sondervermögen haben. Mitarbeiter mit vergleichbarer Gesamtvergütung werden jährlich ermittelt und entsprechend berücksichtigt.
- Die Gewährung von variabler Vergütung erfolgt im Rahmen der Vergütungsrichtlinie für den Standort Düsseldorf vollständig diskretionär durch die Gesellschaft. Sie enthält nach Maßgabe der Vergütungsrichtlinie ein oder mehrere der nachfolgenden Bausteine: langfristige Anreize in Form zurückgestellter Zahlungen ggf. mit Performancekomponente, Mitarbeiterbeteiligungen oder Barkomponenten.
- Für den Standort Frankfurt existiert eine Betriebsvereinbarung zur variablen Vergütung, die zur Anwendung kommt. Diese stellt ebenfalls sicher, dass schädliche Anreize mit Auswirkungen auf die Gesellschaft bzw. die Investmentvermögen vermieden werden.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik:

Keine Anpassung der Vergütungsrichtlinie erforderlich.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik:

Es hat keine Änderungen zur Vergütungspolitik gegeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall ⁷⁾

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Rhein Asset Management (Lux) S.A.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens

gezahlte Mitarbeitervergütung	in TEUR	2.598,00
davon feste Vergütung	in TEUR	2.394,00
davon variable Vergütung	in TEUR	204,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	in TEUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		23

⁷⁾ Die unter Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall ausgewiesenen Daten wurden der ODDO BHF Asset Management GmbH vom Auslagerungsunternehmen zur Verfügung gestellt bzw. von diesem veröffentlicht.

Umgang mit Interessenkonflikten

Die ODDO BHF Asset Management GmbH, eine hundertprozentige, indirekte Tochtergesellschaft der ODDO BHF SCA, setzt ihre eigene Stimmrechts- und Mitwirkungspolitik unabhängig gemäß den geltenden Vorschriften um. Dies gilt auch im Verhältnis zur Konzernschwester-Gesellschaft ODDO BHF Asset Management SAS bzw. zur Tochtergesellschaft ODDO BHF Asset Management Lux.

Ziel der ODDO BHF Asset Management GmbH ist es, etwaige Interessenskonflikte bereits im Vorfeld zu erkennen und so weit wie möglich zu vermeiden. Dafür hat die ODDO BHF Asset Management GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung und den Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet (Umgang mit Interessenkonflikten Politik). Überprüft wird dabei auch die Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenskonflikten auf die Fondsanleger.

Im Hinblick auf Mitwirkung und Stimmrechtsausübung können insbesondere Interessenskonflikte auftreten, wenn:

- ein Fondsmanager von ODDO BHF Asset Management GmbH oder ein Mitglied der Geschäftsführung oder des Managements von ODDO BHF Asset Management GmbH ein Verwaltungsratsmitglied einer börsennotierten Portfoliogesellschaft ist, die von ODDO BHF Asset Management GmbH gehalten wird;
- die Unabhängigkeit der ODDO BHF Asset Management GmbH in Bezug auf die anderen Aktivitäten der ODDO BHF-Gruppe nicht gewährleistet ist;
- die ODDO BHF Asset Management GmbH oder eine Konzerngesellschaft erhebliche Geschäftsbeziehungen zur Portfoliogesellschaft unterhält.

Es wurde ein Ausschuss eingerichtet, der sich mit Interessenkonflikten befasst, wenn diese auftreten. Er wird vom Chief Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management Gruppe geleitet und umfasst den Chief Investment Officer und den Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management GmbH. Die Entscheidungen werden der Geschäftsleitung von ODDO BHF Asset Management GmbH mitgeteilt.

Die Gesellschaft bedient sich keiner Stimmrechtsberater.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Anteilklassenmerkmale im Überblick Anteilklasse	Mindest- anlagesumme EUR	Aufgabeaufschlag bis zu 3,00%, derzeit	Verwaltungsvergütung bis zu 1,500% p.a., derzeit	Ertragsverwendung	Währung
Balanced Smart Global I	250.000	0,00	0,860	Thesaurierer	EUR
Balanced Smart Global R	2.500	3,00	1,250	Thesaurierer	EUR
Balanced Smart GobaI N	1.000.000	3,00	0,310	Thesaurierer	EUR

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Name des Produkts:
Balanced Smart Global

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900HPWPCG786ZIR61

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __ %

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __ %

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 36,70 % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung(EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds hat seine ökologischen und sozialen Merkmale während der Berichtsperiode durch die untenstehenden Maßnahmen in unseren Investmentprozess erfüllt:

Ausgeschlossen werden Unternehmen, welche gegen Menschen- und Arbeitsrechte verstoßen oder in Korruption verwickelt sind. Unternehmen die in den Sektoren Kohleabbau und -verstromung, Fracking, Kernkraft, Waffen und Rüstungsgüter, Alkohol oder Tabak tätig sind, werden aus dem Portfolio ausgeschlossen, wenn ihr erwirtschafteter Umsatz einen durch den Fondsmanager festgelegten Schwellenwert überschreitet.

Des Weiteren orientieren wir uns bei der Anlage an folgenden nationalen und internationalen Regelwerken:

- Grundsätze verantwortlichen Investierens der Vereinten Nationen (UNPRI)
- UN Global Compact
- Oslo-Übereinkommen zum Verbot von Streubomben
- Ottawa-Übereinkommen zum Verbot von Antipersonenminen
- BVI-Wohlverhaltensregeln

Die Integration von MSCI ESG Ratings, führte zu einem Mindestausschluss von aktuell ca. 9% des Investmentuniversums.

- Die Umsetzung unserer Stimmrechtspolitik, falls der Fonds seine Stimmrechte ausübt
- Die Umsetzung von Dialog und Engagement gemäß unserer Engagement Politik
- Die Berücksichtigung von nachteiligen Effekten von Anlageentscheidungen gemäß Artikel 4 der Offenlegungsverordnung
- Die Umsetzung unseres Ansatzes, um die erheblichen Beeinträchtigungen der nachhaltigen Investitionen zu überprüfen

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

	30/12/2022		29/12/2023	
	Fonds	Anteil analysierter Titel in %	Fonds	Anteil analysierter Titel in %
MSCI ESG Rating (CCC bis AAA) *	AAA	85,4	A	93,8
MSCI ESG Quality Score (/10)	8,3	85,4	6,6	93,8
Gewichtetes durchschnittliches E Ranking (/10)	7,0	85,4	6,8	93,8
Gewichtetes durchschnittliches S Ranking (/10)	5,2	85,4	5,3	93,8
Gewichtetes durchschnittliches G Ranking (/10)	5,2	85,4	5,4	93,8
Gewichtete durchschnittliches CO ₂ -Intensität (t CO ₂ / Mio. € Umsatz)	217,7	83,0	206,5	93,0
Nachhaltige Anlagen (%)	34,6	81,3	36,7	83,5
Taxonomie-ausgerichtete Investitionen (%)	0,0	0,0	1,0	6,9
Nutzung fossiler Brennstoffe (%) **	3,1	3,2	3,4	7,4
Einsatz von CO ₂ -freien Lösungen („grüner Anteil“) (%) ***	38,0	39,9	30,9	34,7

* CCC ist das niedrigste Rating und AAA ist das höchste Rating

** Summe der Gewichte der Unternehmen im Portfolio, deren Umsatz zum Teil durch den Einsatz fossiler Brennstoffe erzielt wird

*** Summe der Gewichte der Unternehmen im Portfolio, deren Umsatz zum Teil durch den Einsatz CO₂-freier Lösungen erzielt wird (erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität, usw.)

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Die Angaben können der vorgenannten Tabelle entnommen werden.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die Anlageziele der nachhaltigen Investitionen des Fonds lauteten wie folgt:

1. Im Berichtszeitraum wurden nachhaltige Investitionen, mit dem Ziel in EU-Taxonomiekonforme Investitionen mit einem Umweltziel gem. Art. 9 zu investieren, angestrebt.
2. Umwelt: Der Beitrag zu den Umweltauswirkungen, wie er von MSCI ESG-Research durch den Bereich "nachhaltige Auswirkungen" in Bezug auf die Umweltziele definiert wird. Er umfasst Auswirkungen auf die folgenden Kategorien: alternative Energie, Energieeffizienz, umweltfreundliches Bauen, nachhaltige Wasserversorgung, Vermeidung und Bekämpfung von Umweltverschmutzung, nachhaltige Landwirtschaft.

In Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung haben wir einen individuellen Ansatz zur Ermittlung definiert, welcher den inhärenten Unsicherheiten unterliegt. Wir verwenden die MSCI-Kennzahl „Sustainable Impact Revenue“, um die Eignung eines Unternehmens zu nachhaltigen Investitionen zu bewerten. Wenn Umsätze in nachhaltigen Geschäftsfeldern über oder gleich 5 % erwirtschaftet werden, betrachten wir die Gesamtgewichtung des Unternehmens im Portfolio als nachhaltig, aber nur wenn das Unternehmen nicht in unserer DNSH-Liste steht.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Die erhebliche Beeinträchtigung auf die nachhaltigen Anlageziele des Fonds wurden durch einen mehrstufigen Prozess kontrolliert:

1. Alle Unternehmen, mit einer starken ökologischen, sozialen oder Governance-Kontroverse werden nicht als nachhaltig betrachtet und für die potenzielle Portfolio Allokation durch das Portfolio Management und den ESG-Beauftragten im Vorfeld ausgeschlossen.
2. Alle Unternehmen, die unter die Rhein Asset Management ESG Ausschlusskriterien fallen (bzgl. Ihrer Umsatzanteile bei Kohle, Fracking, Kernkraft, Rüstung, Handfeuerwaffen, Alkohol, Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel) und grundsätzlich kontroverse Waffen und Termingeschäfte auf Nahrung werden nicht als nachhaltig betrachtet und dürfen auch nicht investiert sein;
3. Verstöße gegen die folgenden nationalen und internationalen Regelwerke:
 - Grundsätze verantwortlichen Investierens der Vereinten Nationen (UNPRI)
 - UN Global Compact
 - Oslo-Übereinkommen zum Verbot von Streubomben
 - Ottawa-Übereinkommen zum Verbot von Antipersonenminen
 - BVI-Wohlverhaltensregeln

Werden von Rhein Asset Management jeweils individuell auf Art und Umfang des Verstoßes geprüft und können zum sofortigen Ausschluss eines Investments führen.

4. Rhein Asset Management untersucht im nachgelagerten „qualitativen“ ESG-Schritt für alle Unternehmen und Emittenten in ihrem RAM-Portfolio eine Vielzahl von ESG-Kennzahlen. Die Auswahl der Wertpapiere aus dem RAM-Universum erfolgt neben

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

der Analyse der Fundamentaldaten, des Produkt- oder Dienstleistungsportfolios und des Geschäftsmodells, nach einer positiven Nachhaltigkeitsauswahl. Dazu werden die Emittenten regelmäßig nach ökologischen, sozialen und Governance Kennzahlen analysiert und klassifiziert. Dies umfasst unter anderem das Umweltmanagement der Emittenten, ihre Sozialstandards, Unternehmensführung sowie ihr Produktportfolio. Bei der Portfoliokonstruktion werden bei vergleichbarer positiver Abbildung des von Rhein Asset Management ausgesuchten Wachstumstrends/Subtrends und positiven Fundamentaldaten die Unternehmen bevorzugt, die besonders gute ESG-Profile in Bezug auf einen oder mehrere dieser Faktoren sowie insgesamt einen Score im vorderen Quantil aufweisen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen basiert auf einem Negativ-Screening für zwei Principal Adverse Impact [nachfolgend „PAI“]* (10 und 14) („Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen“ und „Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) und auf ESG- Ratings, Dialog, Engagement und Stimmrechtspolitik (sofern für den Fonds Stimmrechte ausgeübt werden) für die übrigen PAI.

* Entgegen den Angaben in den vorvertraglichen Informationen fand der Principal Adverse Impact (PAI) 7 („Biodiversität“) im Berichtszeitraum keine Berücksichtigung.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Der Fonds Manager stellt sicher, dass die nachhaltigen Anlagen des Fonds mit der Ausschlussliste des United Nations Global Compact (UNGC) übereinstimmen.

Aufgrund mangelhafter Datenqualität werden OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte derzeit nicht direkt berücksichtigt. Allerdings werden einzelne Aspekte aus den genannten Leitsätzen und Leitprinzipien indirekt (über die ESG-Ratings von MSCI ESG-Research) berücksichtigt.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Fonds erfolgt durch Ausschlüsse, in Verbindung mit Vor- und Nachhandelskontrollen, sowie auf der Basis von ESG-Ratings, Dialog-, Engagement- und ggfs. Stimmrechtspolitik.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen basiert auf einem Negativ-Screening für die zwei PAI (10 und 14) („Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen“ und „Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)“) und auf ESG-Ratings, Dialog, Engagement und Stimmrechtspolitik (sofern für den Fonds Stimmrechte ausgeübt werden) für die übrigen PAI.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2023 - 31/12/2023

Größte Investitionen	Sektor	Vermögens-Werte*	Land
Invesco Physical Gold Etc	Aktie - Kasse	5,7 %	Irland
Goldman Sachs Group Inc 1.38% 05/2024	Renten - Bankwesen	3,5 %	Vereinigte Staaten
Ram (Lux) Fund – Equity Smart Global (N)	Fonds	3,4 %	Luxemburg
Microsoft Corp	Aktie - Informationstechnologie	3,2 %	Vereinigte Staaten
Booking Holdings Inc	Aktie - Zyklische Konsumgüter	3,1 %	Vereinigte Staaten
Apple Inc	Aktie - Informationstechnologie	2,9 %	Vereinigte Staaten
Linde Plc	Aktie - Materialien	2,7 %	Irland
Schneider Electric Se	Aktie - Industrieunternehmen	2,6 %	Frankreich
Government Of Italy 3,85% 12/2029	Renten - Treasuries	2,6 %	Italien
Buoni Poliennali Del Tes 2.80% 12/2028	Renten - Treasuries	2,5 %	Italien
Petróleos Mexicanos Sa 3,63% 11/2025	Renten - Versorger	2,4 %	Mexiko
Lvmh Moet Hennessy Louis Vui	Aktie - Zyklische Konsumgüter	2,4 %	Frankreich
Deutsche Lufthansa Ag 2,00% 07/2024	Renten - Transport	2,4 %	Deutschland
Buoni Poliennali Del Tes 2.10% 07/2026	Renten - Treasuries	2,3 %	Italien
K+S Ag 3.25% 07/2024	Renten - Grundstoffindustrie	2,3 %	Deutschland

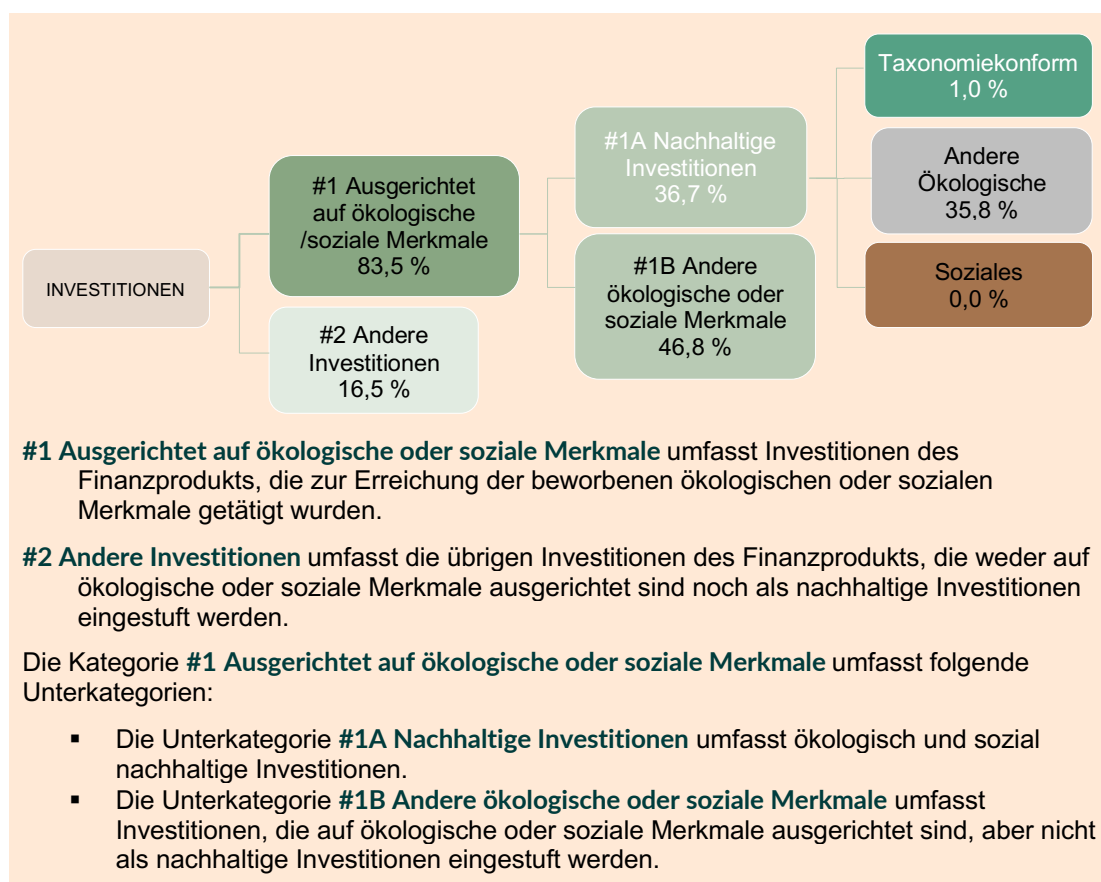
*Berechnungsmethode bezogen auf den Durchschnitt von 4 Beständen im Geschäftsjahr des Fonds.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● *Wie sah die Vermögensallokation aus?*



Die anderen Investitionen bestehen aus 11,0 % Kasseninstrumente, und 5,5 % Instrumente ohne ESG-Rating.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Die Investitionen wurden in den nachfolgend genannten Sektoren getätigt:

Sektoren*	Vermögenswerte zum 31/12/2023
Aktie - Zyklische Konsumgüter	12,0 %
Aktie - Informationstechnologie	9,7 %
Aktie - Industrieunternehmen	6,5 %
Aktie - Gesundheitswesen	6,0 %
Aktie - Kommunikationsdienste	3,8 %
Aktie - Materialien	2,6 %
Aktie - Finanzbereich	1,9 %
Aktie - Energie	1,0 %
Aktie - Verbrauchsgüter	1,0 %
Renten - Treasuries	9,7 %
Renten - Zyklische Konsumgüter	6,4 %
Renten - Transport	5,0 %
Renten - Bankwesen	3,6 %
Renten - Versorger	2,2 %
Renten - Grundstoffindustrie	2,1 %
Renten - Strom	2,1 %
Renten - Nichtzyklische Konsumgüter	1,9 %
Renten - Investitionsgüter	1,3 %
Renten - Versicherung	0,8 %
Renten - Staatsanleihen	0,7 %
Fonds	3,3 %
Trackers	5,5 %
Kasse	11,0 %

Das Gewicht der Investitionen in Unternehmen, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen erzielen, beträgt 3,4%.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**



Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie



Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

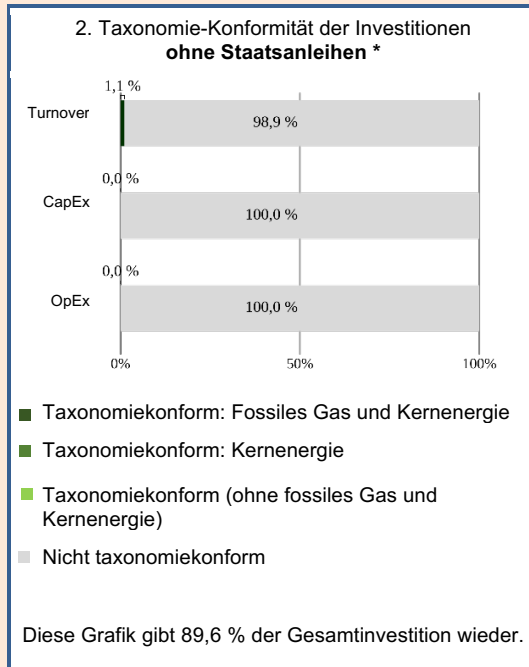
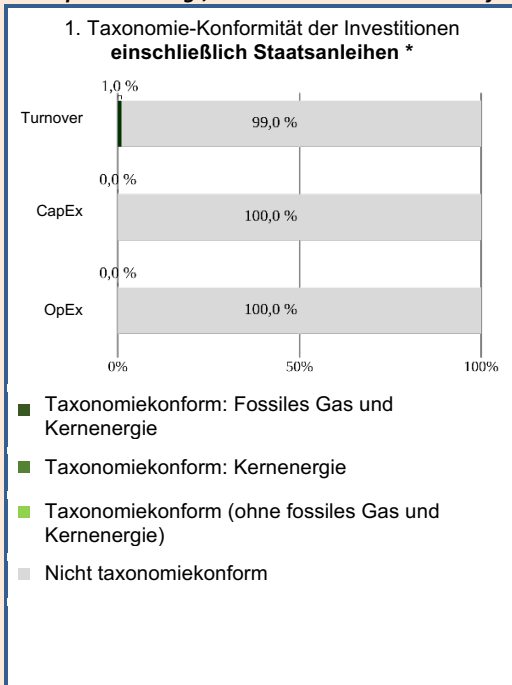
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

Taxonmiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

-Umsatzerlöse, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

-Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen

-Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten. Eine Aufschlüsselung der EU-taxonmiekonformen Investitionen zu den Umweltzielen im Sinne der EU-Taxonmie ist derzeit nicht möglich.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, ist 0,00%.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonmie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Die Angaben können der Tabelle „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“ auf Seite 2 entnommen werden.



Sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU)2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-taxonomiekonformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel lag bei 35,8 %.

Diese Investitionen wurden getätigt, da sie in Aktivitäten investieren, die zwar nicht taxonomiekonform, aber doch taxonomiefähig sind.

Es handelt sich hierbei um Aktivitäten wie: low-carbon Energie, Energieeffizienz, grüne Immobilien, nachhaltige Verwendung von Wasser, nachhaltige Landwirtschaft, Prävention und Kontrolle der Umweltverschmutzung. Leider liefern manche Unternehmen noch keine EU-Taxonomie konformen Daten oder unterliegen selbst nicht der EU-Taxonomie. Trotzdem ist der Umsatz dieser Unternehmen an grünen Aktivitäten orientiert, solange sie unseren „Do Not Significant Harm Ansatz“ (DNSH) einhalten.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Fonds hat keine sozial nachhaltigen Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Bei den unter "#2 Andere Investitionen" erfassten Anlagen handelt es sich um Liquidität, Rohstoffe und Wertpapiere ohne ESG-Rating:

Rohstoffe:

Rohstoffe umfassen insbesondere Edelmetalle (z.B. Gold), Nichtedelmetalle (z.B. Kupfer), Energie (z.B. Öl) und Agrarrohstoffe (z.B. Weizen). Die Gesellschaft investiert grundsätzlich in Gold in der Form von Xetra-Gold Zertifikaten. Gold wird als Absicherung gegen Inflation und zur Erhöhung der Diversifizierung in den Portfolios gehalten. Xetra-Gold ist ein Wertpapier, welches wie eine Aktie handelbar ist. Xetra-Gold bildet wirtschaftlich den Wert des Rohstoffs Gold ab und ermöglicht dem Anleger auf diese Weise an der Entwicklung des Goldpreises zu partizipieren. Es wurde kein sozialer oder ökologischer Mindestschutz berücksichtigt.

Wertpapiere ohne ESG-Rating:

Einige Wertpapiere könnten von unserem aktuellen Anbieter von Nachhaltigkeitsdaten nicht abgedeckt werden. Bevor die Gesellschaft in Wertpapiere ohne Nachhaltigkeitsrating investiert, führt sie eine Nachhaltigkeits-Due-Diligence (Mindestschutzkontrolle) durch. Die Gesellschaft kann jedoch nicht garantieren, dass das Wertpapier seine Nachhaltigkeitskriterien und -ausschlüsse erfüllt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Manager hat seine aktive Eigentumsstrategie aufgestellt:

1. Ausübung der Stimmrechte während jährlichen Generalversammlungen, falls der Fonds in dem Perimeter der Stimmrechtspolitik des Managers ist
2. Dialog mit Unternehmen in die tatsächlich investiert wird bzw. potentiell investiert werden soll
3. Engagement mit Unternehmen gemäß der Engagementpolitik des Managers
4. Anwendung der Rhein Asset Management Ausschlusspolitik und der fondsspezifischen Ausschlüsse
5. Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß der Principal Adverse Impacts Politik des Managers



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Der Fonds orientiert sich an keinem Referenzindex.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Der Fonds orientiert sich an keinem Referenzindex. Die ökologischen und sozialen Merkmale werden durch die ESG-Anlagestrategie des Fonds abgedeckt.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Der Fonds orientiert sich an keinem Referenzindex.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Der Fonds orientiert sich an keinem Referenzindex.

Düsseldorf, den 3. Januar 2024

ODDO BHF Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die ODDO BHF Asset Management GmbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Balanced Smart Global – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs sind im Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf den Inhalt der Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ODDO BHF Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile der Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 9. April 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

Kurzübersicht über die Partner des Balanced Smart Global

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54, 40044 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 2 39 24 - 01

Zweigstelle Frankfurt am Main
Gallusanlage 8
60329 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61, 60042 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69 9 20 50 - 0
Telefax: +49 (0) 69 9 20 50 - 103

Gesellschafter von ODDO BHF Asset Management GmbH
ist zu 100% die ODDO BHF SE

VERWAHRSTELLE

The Bank of New York Mellon SA/NV
Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main
MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Nicolas Chaput

Sprecher
Zugleich Président der ODDO BHF
Asset Management SAS und der
ODDO BHF Private Equity SAS

Dr. Stefan Steurer

Bastian Hoffmann

Zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der
ODDO BHF Asset Management Lux

AUFSICHTSRAT

Werner Taiber

Vorsitzender
Düsseldorf, Vorsitzender des Aufsichtsrats der
ODDO BHF SE, Frankfurt am Main

Grégoire Charbit

Paris, Vorstand der ODDO BHF SE,
Frankfurt am Main und ODDO BHF SCA, Paris

Christophe Tadié

Frankfurt am Main, Vorstand der ODDO BHF SE und
ODDO BHF SCA, Vorsitzender des Vorstands (CEO)
der ODDO BHF Corporates & Markets AG

Joachim Häger

Friedrichsdorf, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt am Main
und der ODDO BHF SCA, Paris, Präsident des Verwaltungsrats der
ODDO BHF (Schweiz) AG, Zürich

Michel Haski

Lutry, Unabhängiger Aufsichtsrat

Olivier Marchal

Suresnes, Vorsitzender von Bain & Company France und
Vorsitzender des Aufsichtsrats der ODDO BHF SCA, Paris

Monika Vicandi

Triesenberg, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt am Main

FONDSMANAGER

Rhein Asset Management (LUX) S.A.
38, Grand-Rue
6630 Wasserbillig
Großherzogtum Luxemburg

Alle Angaben Stand Januar 2024

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54
40044 Düsseldorf

Zweigstelle Frankfurt am Main
Gallusanlage 8
60329 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0) 69 9 20 50 - 0
Telefax +49 (0) 69 9 20 50 - 103

am.oddo-bhf.com



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT